

# Beratungsunterlage Stadt Bad Rappenau



**Amt**  
Stadtplanung

**Berichterstatter (Amtsleiter)**  
Speer, Alexander

**Sachbearbeiter**  
Stadler, Birgit

**Vorlagennummer**  
077/2020

**Aktenzeichen**  
40.4.1

<b><u>Beratungsfolge:</u></b>	<b>Termin</b>	<b>Zuständigkeit</b>	<b>Behandlung</b>
<b>Gremium</b> Technischer Ausschuss Gemeinderat	21.09.2020 24.09.2020	Vorberatung Entscheidung	nicht öffentlich öffentlich

**Vorgänge im Gemeinderat/Ausschüsse, Datum, Vorlagennummer**

**Anzahl der Anlagen: 1**

**Betreff:**

**Einbeziehungssatzung Obergimpern im Herrenweg, Flst.-Nr. 5325; 5322/2; 5324**  
**1. Aufstellungsbeschluss**  
**2. Veränderungssperre**

**Beschluss:**

Der Technische Ausschuss empfiehlt dem Gemeinderat,  
1. einen Aufstellungsbeschluss für eine Einbeziehungssatzung „Obergimpern im Herrenweg, Flst.-Nr. 5325; 5322/2; 5324,“ nach §34 Abs.4 Nr.3 BauGB mit der Abgrenzung gemäß dem Lageplan vom 28.08.20 zu fassen.  
2. Eine Veränderungssperre zum Aufstellungsbeschluss für die Einbeziehungssatzung nach § 14 BauGB zur Sicherung der Bauleitplanung zu erlassen.

**Sachverhalt:**

Im Ortskern von Obergimpern steht ein Sanierungsprogramm an, um eine bessere Wohnqualität zu erzielen und Grundstücke neu der Wohnnutzung zuzuführen. Auch der Herrenweg soll durch die Sanierung neu belebt werden.

Am Ende des Herrenwegs liegen Grundstücke (Flst.-Nr. 5324; 5322/2; 5324); die bauplanungsrechtlich noch zum Außenbereich gehören (siehe Anlage) und deshalb nicht bebaut werden können.

Es bedarf hier einer Satzung, welche ermöglicht die genannten Flurstücke in den Herrenweg einzubeziehen.

Diese schafft dann Baurecht in der Qualität eines einfachen Bebauungsplanes.  
Mit einer Bebauung dieser Flächen am Ortsrand wird der Verlauf des Herrenwegs bis zum Haus Nr.39 (Flst.-Nr.5335/0) ergänzt.

Die Verwaltung schlägt vor, den Aufstellungsbeschluss für die Einbeziehungssatzung Obergimpfern im Herrenweg, der Flurstücke. Nr. 5325; Nr.5322/2; Nr.5324; zu fassen und im Anschluss an den Aufstellungsbeschluss eine Veränderungssperre zu erlassen.